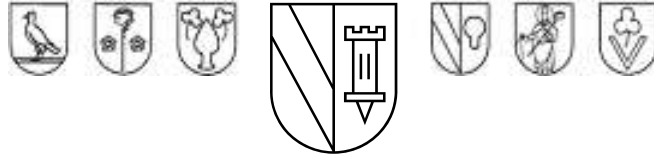


# Amtsblatt

Nummer 32

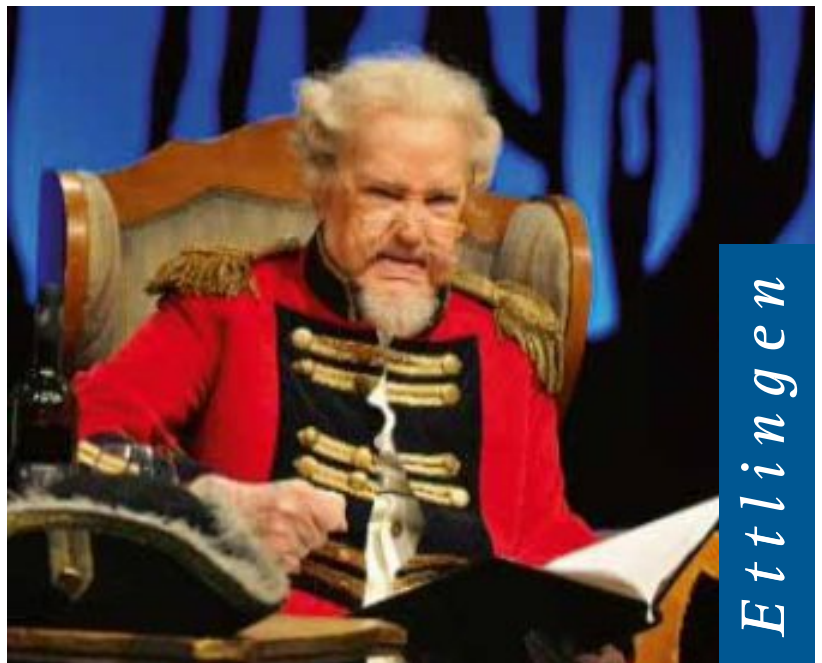
Donnerstag, 8. August 2013



## Festspiel-Gründervater und Prinzipal, Staatsschauspieler und Ehrenbürger

### „Kurt im Glück“ kann auf ein reiches Jahrhundert blicken

Er war ein Glücksfall für Ettlingen: Kurt Müller- Graf. Mit seinem sicheren Gespür fürs Theater hat der Staatsschauspieler Müller- Graf den Südflügel des Schlosses als ideale Kulisse entdeckt und gemeinsam mit Ettlengers ehemaligem Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter die Schlossfestspiele ins Leben gerufen. Ein Stück Ettlenger Kulturgeschichte hat er in den folgenden 13 Jahren als Prinzipal, Regisseur und Schauspieler geschrieben und die Schlossfestspiele zu einer der führenden Freilichtbühnen in Deutschland gemacht. Dass die Freunde ihn als „Kurt im Glück“ bezeichnen, hatte er bei der Verleihung der Ehrenbürgerwürde im Juni 2008 nicht ohne Rührung angemerkt. Er sei stolz auf sein Werk, an das ein besonderer Preiserinnern wird. Dieses nachhaltige Andenken an Müller-Grafs Wirken, das jährlich an den/die besten vom Publikum gewählten Darsteller/-in der Ettlenger Festspiele verliehen werden soll, hat ihm die Stadt zu seinem 100. Geburtstag geschenkt. An den/die ersten gewählten Schauspieler/-in wird ihn Kurt Müller-Graf persönlich überreichen im Rahmen eines Festaktes der Stadt anlässlich seines 100. Geburtstags.



Ettlingen

## Kurt Müller-Graf

Bereits als 17-Jähriger stand der gebürtige Karlsruher Kurt Müller-Graf bei den Volksschauspielen Ötigheim auf den Brettern, die seine Welt werden sollten. Nach der Schauspielprüfung folgten zahlreiche Engagements im In- und Ausland, von Nürnberg über München und Köln bis zum Wiener Burgtheater und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe. Daneben war er auch noch beim Hörfunk und Fernsehen tätig, ging auf Tourneen oder stand auf den Freilichtbühnen von Schwäbisch Hall oder Wunsiedel. Mit 65 hatte er zwar die Pensionsgrenze erreicht, aber um sich zur Ruhe zu setzen, dazu hatte Müller-Graf viel zu viele Ideen, eine davon wartete bereits vor seiner Haustür im beschaulichen Ettlingen. Er entdeckte den Schlosshof für sich, für das Theater, für Ettlingen. 13 Jahre lang war er der Intendant und konnte so weiter seiner größten Leidenschaft frönen, der Sprache. Sie war für ihn eine Quelle ständiger Leidenschaft und Herausforderung. Auch nach seinem Abschied als Impresario blieb er Ettlingen verbunden. 2003 feierte er ein Comeback mit seiner Frau Heidrun, sie „spielten“ das Lesestück „Love Letters“. Und die Fans, sie waren begeistert.

## Baden Radio Sommererlebnis – Heimat hautnah



Der Startschuss für das „SWR4 Sommererlebnis mit Baden Radio“ fällt am 12. August in Ettlingen auf dem Marktplatz. Ab 14 Uhr werden die Besucher und Besucherinnen die Stadt an der Alb bei geführten Rundgängen kennen lernen: den Asamsaal, Museumsröhre, Martinskirche oder Lauerturmgeviert. Reporter vor Ort sind Irene Merkel und Johannes Stier. Live ausgestrahlt wird von 16 bis 17 Uhr die Nachmittagssendung. Anschließend gestaltet Baden Radio gemeinsam mit Vereinen, Gruppen und aktiven Bürgerinnen und Bürgern bis 19 Uhr ein Sommerfest. Ettlingerisch Babbeln werden Werner Reich und die Badischen Jungs. Der Ettlinger Nachtwächter wird einiges über die Stadt an der Alb bei Nacht zu berichten wissen und die beiden Gesprächspartner Rainer Laubig, Geschäftsführer von Albtal plus und Ettlingens Glöckner Willi Kleinfeld werden ebenso Lust auf Ettlingen machen wie die Schlossfestspiele mit ihrem aktuellen Programm; sportlich wird es mit dem Judoclub Ettlingen. Für das leibliche Wohl sorgt die Narrenvereinigung Ettlingen. Wer mehr als achtmal mit dem Sommererlebnis auf Tour war, auf den wartet eine Überraschung. Weitere Informationen unter [www.badenradio.de](http://www.badenradio.de)

nen lernen: den Asamsaal, Museumsröhre, Martinskirche oder Lauerturmgeviert. Reporter vor Ort sind Irene Merkel und Johannes Stier. Live ausgestrahlt wird von 16 bis 17 Uhr die Nachmittagssendung. Anschließend gestaltet Baden Radio gemeinsam mit Vereinen, Gruppen und aktiven Bürgerinnen und Bürgern bis 19 Uhr ein Sommerfest. Ettlingerisch Babbeln werden Werner Reich und die Badischen Jungs. Der Ettlinger Nachtwächter wird einiges über die Stadt an der Alb bei Nacht zu berichten wissen und die beiden Gesprächspartner Rainer Laubig, Geschäftsführer von Albtal plus und Ettlingens Glöckner Willi Kleinfeld werden ebenso Lust auf Ettlingen machen wie die Schlossfestspiele mit ihrem aktuellen Programm; sportlich wird es mit dem Judoclub Ettlingen. Für das leibliche Wohl sorgt die Narrenvereinigung Ettlingen. Wer mehr als achtmal mit dem Sommererlebnis auf Tour war, auf den wartet eine Überraschung. Weitere Informationen unter [www.badenradio.de](http://www.badenradio.de)

## 9. Vorlesesommer in der Stadtbibliothek hat begonnen

### Von Anton, Falschgeld und Freundschaft

*Treue Zuhörerschaft bei Kindern und auch Erwachsenen*



*Gebannt verfolgten nicht nur die Kinder der begeisternden Vorlesekunst von Heidi Köhler bei der Auftaktveranstaltung zum 9. Vorlesesommer der Stadtbibliothek.*

„Das Buch muss zu mir passen“, erklärte Heidi Köhler auf die Frage, was das ideale Buch zum Vorlesen für Kinder sei. Und wie gut Milena Baischs Werk „Anton macht’s klar“ zu ihr gepasst hat, konnten am vergangenen Donnerstag beim Auftakt zum 9. Vorlesesommer der Stadtbibliothek nicht nur über 30 Kinder gebannt verfolgen, sondern auch 14 Erwachsene gönnten sich den Genuss, einer Stunde mehr als unterhaltsam vorgelesen zu bekommen. Aus dem hohlen Bauch heraus, geht das mit dem Vorlesen natürlich nicht. Frau Köhler sitzt schon einige Stunden zuhause im stillen Kämmerlein, um einerseits den Text so „einzudampfen“, dass er nicht länger ist als eine Stunde beim Lesen dauert, und andererseits den Text zu üben und sich zu überlegen, wie sie die kleinen Zuhörer einbinden könne, sei es durch Frage-und-Antwortspiele oder indem sie beispielsweise einen Brief oder einen Zeitungsartikel vorlesen lässt, wie dieses Mal. Zwei wichtige Elemente innerhalb von Baischs Geschichte, in der Anton im Mittelpunkt steht, dessen Eltern finanziell nicht gerade auf Rosen gebettet sind. Und weil er vor seinen Klassenkameraden groß rumposaunt hat, beim Spaßparkausflug mit der Klasse werde er sich alle Stationen ansehen, weil er mit den Rollys (Turnschuhe mit Rollen) komme. Doch solche tollen Teile besitzt Anton gar nicht, und seine Eltern die haben andere Probleme, als die Waschmaschine ihren Geist aufgibt. Auch die Großeltern können ihm nicht helfen. Da hat er die Idee, einen Kinderstunt-man-bewerbungsfilm zu drehen. Das Drehbuch steht und mit der Hilfe seiner sonst eigentlich nervigen Klassenkameradinnen Fanny und Xiaomeng dreht er ein Actionvideo, das er an die Agentur schickt und seiner Mutter Lachtränen in

die Augen treibt. Doch er bekommt eine Absage. Eine neue Idee muss her und die ist auch gleich geboren. Beim Herumprobieren mit dem Computer und dem tollen multifunktionalen Scanner, Drucker und Kopierer, hat Anton den Gedankenpfeil, das Geld einfach zu kopieren. Erst produziert er einen Berg Abfall, bis ihm tatsächlich ein 50 € Schein gelingt, der auf den ersten Blick ziemlich echt aussieht dank Sonnenmilch. Sogar die nette, ältere Kioskbesitzerin, Frau Salzer, merkt nichts und gibt Anton das Rückgeld in echten Scheinen. Aber so richtig wohl ist ihm nicht dabei und als dann auch noch groß in der Zeitung steht, dass die Polizei davon ausgeht, dass es im Viertel Geldfälscher gibt aufgrund der „Versuche“, die die Müllmänner im Papiercontainer gefunden haben. Welche Wendung die Erzählung bekommt und wie wichtig echte Freunde sind, nämlich die ach so nervige Fanny und Xiaomeng, die zu ihm halten, was sind da schon Rollys dagegen, ließ Köhler bewußt offen, an deren Lippen die Kinder gefesselt bis zum Ende hingen. Welches Buch und was für ein Thema am nächsten Donnerstag auf dem Programm steht, „sei ein großes Geheimnis“, flüsterte die stellvertretende Leiterin der Bibliothek Christine Kratschmann, die selbst wie ihre drei anderen Kolleginnen beim Vorlesesommer Platz in dem großen roten Sessel nehmen wird, um den Kindern Geschichten vorzulesen: Immer donnerstags um 10 Uhr in der Stadtbibliothek und wer an allen fünf Donnerstagen zugehört hat, der wird Zuhörerkönig und Zuhörerkönigin. Anmelden muss man sich nicht für den Vorlesesommer, einfach vorbeikommen und hinterher kann man sich noch Lesestoff mit nach Hause nehmen.



Jahresabschluss 2012 der Stadtbau GmbH

## Gut aufgestellt – umfangreiche Sanierungen in Ettlingen-West für 2014



*Nicht nur die Fassade wird saniert, auch das Treppenhaus. Eines der 432 Wohneinheiten im Besitz der Stadtbau GmbH.*

Lob allenthalben gab es vom Gemeinderat für den Geschäftsführer der Stadtbau GmbH Andreas Oberhofer auf der letzten Sitzung vor der Sommerpause. In seiner Zeit als Geschäftsführer, seit zwei Jahren hat er dieses Amt inne, habe er die Stadtbau neu aufgestellt, ob bei den Leerstandszeiten, der energetischen Sanierung oder bei den liquiden Mitteln, hob auch Oberbürgermeister Johannes Arnold lobend heraus. In nackten Zahlen bedeutet dies, dass es einen Jahresüberschuss von 194.720 Euro gibt. Die Bilanzsumme beträgt über 23,33 Millionen Euro. Rund 432 Wohneinheiten und 33 gewerbliche Einheiten nennt die Stadtbau ihr Eigen, die nahtlos neuvermietet werden konnten bzw. bei denen es keinen Leerstand zum 31. Dezember 2012 gab. Rund 1,3 Millionen

Euro nahm die Stadtbau für Modernisierungen, Sanierungen und Instandhaltungen der Wohn- und Gewerbeeinheiten in die Hand. Für dieses Jahr werden es über eine Million Euro sein. Im Vermögensplan stehen 1,3 Millionen Euro für die energetische Sanierung des Gebäudes in der Schottmüllerstraße sowie den Beginn der Modernisierungsmaßnahmen in Ettlingen-West, wo rund 185 Wohneinheiten im nächsten Jahr saniert werden sollen. Aber auch im Wohn- und Geschäftshaus Neuer Markt, in der Mohrenstraße und in der Hirschgasse sollen die Treppenhäuser in Angriff genommen werden und bei der Hirschgasse auch die Fassade, deren Sanierung bereits läuft. Angedacht sei, den Mietwohnungsbau in Zukunft zu verstärken.

## Countdown läuft



Der Countdown läuft für den 6. SWE-Halbmarathon Ettlingen. Am vergangenen Sonntag gönnten sich über 50 Frauen und Männer den letzten von vier Vorbereitungs-läufen, die der Lauffreff Ettlingen erstmals anbot. Er ist gemeinsam mit der Spiel und Sportvereinigung Ettlingen Veranstalter der großen Schleife um Ettlingen. Das Engagement der Lauffreffler wurde ebenso von den Teilnehmern gewürdigt wie auch das Herzblut, mit der diese Veranstaltung organisiert werde. Für viele waren die Vorbereitungs-läufe, Test und Training, um zu sehen, wo die „Feile“ noch angesetzt werden muss. Am Samstag, 17. August können sie dann sehen, ob sie gut „gefeilt“ haben. Anmeldung ist bis Sonntag, 11. August möglich unter [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de).

## Auftragsvergaben

Auf seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause beschäftigte sich der Gemeinderat mit zwei Auftragsvergaben zum einen für das Schloss und zum anderen für eine Kanalsanierung in Schöllbronn. Beim zweiten Bauabschnitt der energetischen und baulichen Erneuerung des Schlosses steht neben der Dachsanierung des Nord- und Westflügels auch die Erneuerung des Lüftungsgerätes für den Rohrer-/Epernaysaal an. Der Gemeinderat gab grünes Licht für eine Karlsruher Firma, die die Arbeiten für rund 119.373 Euro durchführen wird. Gleichfalls Zustimmung gab es für ein Unternehmen aus Breienthal, das die Kanalschäden im südlichen Ortsgebiet von Schöllbronn zwischen der Mittelberg- und der Schluttenbacher Straße beseitigen wird. Zu Tage traten die Schäden im Rahmen der Eigenkontrollverordnung mittels TV-Kamera. Die Kosten für die Sanierung liegen bei über 279.718 Euro.

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 8. August**

15+17.30 Uhr Die Schlümpfe 2

20 Uhr Wolverine: Weg des Kriegers 3D

**Freitag, 9. August**

14.30+17.30 Uhr Die Schlümpfe 2

20 Uhr Kinsköpfe 2

**Samstag, 10. August**

15+17 Uhr Die Schlümpfe 2

19 Uhr Kinsköpfe 2

21 Uhr Uhr Wolverine:

Weg des Kriegers 3D

**Sonntag, 11. August**

15+17 Uhr Die Schlümpfe 2

19 Uhr Kinsköpfe 2

21 Uhr Uhr Wolverine:

Weg des Kriegers 3D

**Montag, 12. August**

20 Uhr Kinsköpfe 2

**Dienstag (Kinotag), 13. August**

15+17 Uhr Die Schlümpfe 2

19 Uhr Kinsköpfe 2

21 Uhr Uhr Wolverine:

Weg des Kriegers 3D

**Mittwoch, 14. August**

15+17 Uhr Die Schlümpfe 2

19 Uhr Kinsköpfe 2

21 Uhr Uhr Wolverine:

Weg des Kriegers 3D

**Telefon 07243/33 06 33**

**[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)**

## Apfelkuchen-Backbuch

Dank einer großzügigen Spende von Werner Kraft, firma Kraft Druck Ettlingen- ist das einmalige Ettlinger Apfelkuchen-Backbuch mit wunderbaren Rezepten wieder für 5 Euro bei der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung, Kultur- und Sportamt, in der Klostersgasse 8 (Kutschengebäude) oder am Infostand der Bürgerstiftung beim Marktfest am 25. August in der Leopoldstraße zu erhalten.. Weitere Infos über die Bürgerstiftung unter 07243/101-537 oder über [www.buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de)

## Albert Köninger wurde 100 Jahre

Seinen 100. Geburtstag feierte am Mittwoch vergangener Woche Albert Köninger. Der geborene Schwarzwälder, er stammt ursprünglich aus Kappelrodeck, beging sein Wiegenfest am Samstag im Kreise der Familie und von Freunden. Im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold gratulierte Bürgermeister Thomas Fedrow dem rüstigen Jubilar, er überbrachte ihm nicht nur die Glückwünsche von OB, Stadt und Gemeinderat, sondern auch die Gratulationsurkunde des Landes, unterschrieben von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. In für seinem Alter bemerkenswerter Verfassung präsentierte sich der Jubilar; zeitlich hat er „angepackt“, was sich an Arbeit bot. Schon als Kind und Jugendlicher war er auf dem elterlichen Schwarzwaldhof und in der Wirtschaft der Mutter gefordert. Es folgte eine Ausbildung zum Bäcker in Ettlingen, den Beruf übte er fünf Jahre lang aus, bis der Weltkrieg kam. Elf Jahre lang war Albert Köninger als Sanitäter im Einsatz. Gemeinsam mit seiner Frau Gertrud, geborene Boch, die er in Ettlingen kennen gelernt hatte, siedelte er sich dort an. Beim eigenen Haus legte er Wert auf einen großen Garten, den er zu seinem Hobby machte. Die Pflanzen wurden zeitig im Jahr gesät, danach stand Albert stundenlang im Gewächshaus und pikierte Gemüse- und Blumensetzlinge: Salat, Tomaten, Kartoffeln, aber auch „Glotzerlen“, so nannte die Familie die Stiefmütterchen. Drei Kinder wurden den Königers geschenkt, mittlerweile gibt es vier Enkel sowie sechs Urenkel. Albert arbeitete bis zu seinem Ruhestand als Straßenbahnfahrer, insgesamt 30 Jahre lang lenkte er die Bahnen durchs Albtal. Über den eigentlichen Ruhestand hinaus sprang er als Ersatzfahrer ein, wann immer er gebraucht wurde. „Wenn man nach Albert rief, stand er zur Verfügung“, erinnerte sich der vormalige KVV-Chef Dieter Ludwig, der unter den Gratulanten war. Albert habe ihm das Straßenbahnfahren beigebracht, erzählte er. Zusammen mit seiner Frau ging er oft auf Reisen, häufig nach Spanien. Seit nunmehr zwei Jahren lebt der Witwer im Seniorenzentrum am Horbachpark, wo er sich sehr wohl fühlt.



(V.l.s.n.re.) Dieter Ludwig, Albert Köninger und BM Thomas Fedrow.

## Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wieder als Qualitäts-Naturpark ausgezeichnet

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bleibt unter den Top-Naturparks in Deutschland. Zum zweiten Mal nach 2006 wurde er als „Qualitäts-Naturpark“ ausgezeichnet und liegt damit „im bundesweiten Ranking ganz weit oben“ teilt der Geschäftsführer des Verbands Deutscher Naturparke, Ulrich Köster, mit. Für den Naturpark-Vorsitzenden Dr. Klaus Michael Rückert ist „die Auszeichnung eine Bestätigung für unsere Arbeit.“ Hinter der Zertifizierung steckt ein Programm, das der Bundesverband der deutschen Naturparke zusammen mit dem Bundesumweltministerium und dem Bundesamt für Naturschutz gestartet hat, eine „Qualitätssoffensive“ für die deutschen Naturparke. Mit Hilfe eines umfangreichen Katalogs werden die Arbeit des Naturparks und vor allem die Leistungen in verschiedenen Bereichen, z.B. „Natur und Landschaft“

oder „Tourismus und Erholung“ abgefragt und von einem externen Zertifizierer geprüft. Besonders gute Zensuren erhielt der Naturpark bei der Vermarktung regionaler Produkte. Hier wurde die Arbeit des Naturparks sogar als vorbildlich eingestuft. Für Naturpark-Chef Rückert ist das ein Ansporn, an diesem Thema „dran zu bleiben.“ „Insbesondere an der Vermarktung regionaler Produkte und beim Ausbau unserer Regionalmarke echt Schwarzwald müssen wir einen Schwerpunkt setzen“, meinte er. Naturschutzminister Alexander Bonde sieht die Auszeichnung als „Beleg dafür, dass der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord auf einem guten Weg ist.“ Er würdigte generell die Arbeit der Naturparke im Land, die „als Großschutzgebiete ganz wichtige Partner beim Ausgleich der Interessen von Landwirtschaft, Naturschutz und Erholung sind.“

## Bundestagswahl am 22. September: Hinweise zur Briefwahl

Am 22. September wird der 18. Deutsche Bundestag gewählt. Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, freier, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt. Die Wahlperiode beträgt grundsätzlich vier Jahre. Wahlgebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Jede/r Wähler/in hat zwei Stimmen, die „Erststimme“ für die Wahl im Wahlkreis und die „Zweitstimme“ für die Wahl einer Landesliste. Die Gesamtzahl der Abgeordneten im Deutschen Bundestag beträgt 598. Die Sitzverteilung wird erstmals nach dem Verfahren „Sainte-Lagu/Schepers“ ermittelt. Die Mandate, die einer Partei gemäß ihrem Zweitstimmenanteil zustehen, erhalten zunächst die Kandidaten, die in den Wahlkreisen die meisten Erststimmen auf sich vereinigen konnten. Der Rest wird der Reihe nach an die Kandidaten auf der Landesliste verteilt. Wahlberechtigt sind -grundsätzlich- alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Wahlberechtigt sind -bei Vorliegen der übrigen Wahlrechtsvoraussetzungen- auch diejenigen Deutschen, die am Wahltag entweder in den Gebieten der übrigen Mitgliedstaaten des Europarates oder in einem anderen Staat leben (sog. Auslandsdeutsche). Dies setzt jedoch einen Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis voraus. Vor dem Wahltag besteht die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen im Rathaus Albarkaden, Wahlamt, Schillerstr. 7-9, zu folgenden Öffnungszeiten zu bean-

tragen: Montag und Mittwoch: 7 – 16 Uhr, Dienstag: 8 – 16 Uhr, Donnerstag: 8 – 18 Uhr, Freitag: 8 – 12 Uhr. Die Frist zur Beantragung von Briefwahlunterlagen endet am 20. September. Das Wahlamt ist an diesem Tag von 8 – 18 Uhr geöffnet. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein entsprechender Antrag für die Briefwahl aufgedruckt. Der Antrag muss eigenhändig unterschrieben werden. An einen anderen als die/den Antragsteller/in persönlich dürfen die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von dieser kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Außer der persönlichen Antragstellung können Briefwahlanträge auch in einem frankierten Umschlag per Post an das Wahlamt gesendet, in die Hausbriefkästen der Rathäuser Marktplatz 2 und Schillerstr. 7-9 oder bei den Ortsverwaltungen eingeworfen werden. Die Antragstellung kann auch elektronisch erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine telefonische Beantragung möglich ist! Am Samstag, 21. September, ist das Wahlamt von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Sollten beantragte Briefwahlunterlagen nicht gegangen sein, können in dieser Zeit noch Ersatzunterlagen ausgestellt werden. Kann das Wahllokal wegen einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung nicht aufgesucht werden, können noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, Briefwahlunterlagen beantragt werden. Für weitere Fragen steht Ihnen das Wahlamt unter den Telefonnummern 101-278, Andrea Metzger-Adolf, oder 101-169, Sonja Reich, gerne zur Verfügung.



## Umbau-/Sanierungsarbeiten im künftigen Bildungszentrum Bruchhausen

### Platz für die Kleinsten und für Schulkinder



*Trotz Bauferien gehen die Arbeiten im künftigen Bildungszentrum in der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen weiter. Im Altbau werden die Kleinen ebenso ihren Platz finden wie auch die Flexible Nachmittagsbetreuung und Verlässliche Grundschule.*

Von außen sind die Veränderungen im Alten Schulgebäude der Geschwister-Scholl-Schule mehr als sichtbar. Und wenn voraussichtlich in den Weihnachtsferien die ersten Kleinkinder Einzug halten in ihrer neuen Krippe, dann werden die Spaziergänger sie auf ihrem Spielflur krabbeln sehen können.

Von dem Fortschreiten der Umbauarbeiten für den Krippenbereich wie auch für die Verlässliche Grundschule und die flexible Nachmittagsbetreuung überzeugten sich vor Ort Ortsvorsteher Helmut Haas, Bürgermeister Thomas Fedrow, Bildungsamtsleiter Henrik Bubel mit seiner Mitarbeiterin Sabine Weinmann. Während die Projektleitung in den Händen von Sandra Schneider, Abteilung Bauen beim Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudemanagement (kurz AWG), liegt, ist Klaus Kunz gleichfalls AWG für die Bauleitung zuständig.

Um Raum für 20 u3-Plätze im Erdgeschoss des Altbaus zu erhalten, war ein gerüttelt Maß an Kreativität gefragt. Denn manche Räume waren entweder zu klein, damit darin zehn Kinder schlafen können oder der Brandschutz forderte eine veränderte Planung, beispielsweise eine zweite Fluchtmöglichkeit aus der ersten Etage oder die unterschiedlichen Deckenmaterialien waren eine Herausforderung. Doch für alles haben Schneider und Kunz eine Lösung gefunden. Durch eine Empore finden nun doch zehn Kleinkinder Platz zum Schlafen und sie bekommen sogar einen Sternenhimmel dank LED-Leuchten. Und damit sie sich in ihrem neuen Heim gut zurechtfinden, weisen ihnen

die Farben Blau und Grün den Weg zu ihren jeweiligen Zimmern. Der lange und breite Flur verwandelt sich in eine „Spielwiese“, der durch einen Zaun abgetrennt ist, so dass niemand hier mit Straßenschuhen einfach reinlaufen kann. „Im Eingangsbereich werden wir das Logo des Kindergartens St. Michael aufgreifen als Wandschmuck“, ließ Schneider wissen. Ein limettengrüner Linoleumboden sorgt nicht nur bei der Krippe für frische Farbe, auch bei den Schulkindern eine Etage höher. Selbstredend stehen Schneider und Kunz in enger Absprache mit der Leitung des Kindergartens St. Michael, Träger ist die katholische Kirchengemeinde St. Joseph Bruchhausen. Hier entstehe als Pendant zum Sportzentrum im Süden Bruchhausens nun ein Bildungszentrum, unterstrich Bildungsamtsleiter Bubel. Haas hob lobend heraus, dass dies „ein sehr schönes Projekt“ sei. Weitere zehn Plätze für u3 werden im Gemeindehaus St. Josef entstehen, die schon belegt seien. Darüber hinaus wird es einen Anbau bei der Geschwister-Scholl-Schule für einen sechsprüppigen Kindergarten geben. Eine saubere räumliche Trennung gibt es zum Schulkinderbetreuungsbereich im ersten OG. Die rund 40 Schüler benutzen einen separaten Eingang zu ihren Räumen, in denen zurzeit die Bodenbelags- und Malerarbeiten laufen.

„Die Firmen arbeiten gut“, hob Kunz heraus, der anmerkte, dass trotz Bauferien drei Betriebe weiterarbeiten. Rund 760 000 Euro nimmt die Stadt für die 20 u3-Plätze und den Schulkinderbetreuungsbereich in die Hand.

## Die EKSA geht weiter

am Freitag, 9. August mit Professor Dr.-Ing. h.c. Walter E.L. Spiess. Er wird zeigen, dass Wasser nicht nur zum Waschen da ist. Zu den Buschleuten der Kalahariwüste Südafrikas mitnehmen wird Professor Georg Kenntner am Montag, 12. August. Wie sie in einem der lebensfeindlichsten Gebiete der Erde überleben wird er ebenso erklären, aber auch demonstrieren. Denn in einer Ausstellung werden Gebrauchsgegenstände der Buschleute zum Betrachten und Anfassen ausgelegt. Wie die Bahn das Laufen lernte, wird man am Mittwoch, 14. August von Professor Dipl.-Ing. Ernst Krittian erfahren.

Die Vorlesungen der EKSA beginnen jeweils um 10 Uhr und sie finden in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestraße statt.

## Schwimm- begleitung gesucht

Die Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung sucht Freiwillige, die regelmäßig mit Menschen mit einer geistigen Behinderung ins Schwimmbad gehen. Voraussetzung für dieses Ehrenamt ist Verlässlichkeit. Die Lebenshilfe garantiert eine sorgfältige Einarbeitung. Auslagen wie Fahrtkosten und Eintrittsgelder werden erstattet. Interessenten melden sich bei der Lebenshilfe unter 0721/6208-165 oder an sauermost@lebenshilfe-karlsruhe.de.

## Jahresabschlüsse

Eine Reihe von Jahresabschlüssen stand auf der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause. Einstimmig war das Votum des Rates für den Jahresabschluss 2012 der SWE Netz GmbH, der eine Bilanzsumme von über 25,4 Millionen Euro hat und ein Jahresergebnis von 0 Euro. Das Bilanzvolumen hat sich um 10,6 Prozent erhöht. Dem Jahresergebnis liegen Erträge und Aufwendungen von jeweils über 18,8 Millionen Euro zu Grunde. Einen Jahresüberschuss von rund 79 041 Euro weist die SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH bei ihrem Jahresabschluss für 2012 aus. Die Bilanzsumme beläuft sich auf rund 3,9 Millionen Euro und hat sich um 10,7 Prozent erhöht gegenüber dem Vorjahr. Gleichfalls einstimmig war auch das Votum für den Jahresabschluss der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH, der eine Bilanzsumme von über 4,6 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 44.455 Euro hat, der mit dem Verlustvortrag in Höhe von rund 348 290 Euro verrechnet wird. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um über 20 Prozent erhöht.

## Radfahrer und Fußgänger – Vorsicht und Rücksicht

Eine der wichtigsten Grundregeln der Straßenverkehrsordnung ist: die ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht der Verkehrsteilnehmer. Dies heißt, jeder sollte sich so verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird. Somit sind Verkehrsdisziplin und Rücksichtnahme die wichtigsten Regeln aller Verkehrsteilnehmer. Nach letzten Auswertungen von Verkehrsunfällen hat sich gezeigt, dass Unfälle unter Beteiligung von Radfahrern sich in Ettlingen erhöht haben. Für Bürgermeister Thomas Fedrow ist es deshalb wichtig, „dass Radfahrer, die mit hoher Geschwindigkeit fahren, sei es durch Elektroräder oder sei es durch schnelle Rennräder, auch zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr verpflichtet sind und Rücksicht gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern wie Fußgängern walten lassen sollten“.

Fußgänger und Autofahrer sollten natürlich auch Rücksicht nehmen auf die Belange der Radfahrer, die zwar grundsätzlich in der Fußgängerzone fahren dürfen, so Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnhardt, jedoch müssen sie ihre Geschwindigkeit der Verkehrssituation anpassen und dies heißt Schritttempo. Gerade in der Fußgängerzone ist gegenseitige Rücksichtnahme oberstes Gebot und die Fußgänger haben Vorrang.

Darüber hinaus fällt in den zurückliegenden Wochen auf, dass zunehmend Erwachsene auf Gehwegen Fahrrad fahren. Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen und Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen das Trottoir zum Radfahren benutzen. Erwachsene müssen dagegen auf der Fahrbahn fahren, außer das Radfahren ist mittels Zusatz auf dem Gehweg erlaubt.

Kristian Sitzler, für Straßenverkehr zuständiger Abteilungsleiter im Ordnungsamt, weist daher nochmals darauf hin, dass vorhandene Radwege zu nutzen sind. Diese dienen nicht nur der Sicherheit der Radfahrer, sondern auch dem Verkehrsfluss des motorisierten Verkehrs.

### Spenden

500 Euro erhielt das Augustinusheim für Reisetickets nach Burkina Faso, 60 Euro waren es für das Spielhaus und 250 Euro für die flexible Nachmittagsbetreuung, 103,49 Euro für Bauklötze für die verlässliche Grundschule Schöllbronn, knapp 2 140 Euro kamen für das Schulobst zusammen, rund 13 100 Euro waren es für Sitzbänke in Schulen der Kernstadt und den Stadtteilen und 700 Euro für zwei Sitzbänke in Bruchhausen.

## Ettlinger Delegation in Clevedon

### Umfangreiches und informatives Besuchsprogramm



Die Ettlinger Delegation beim Empfang durch die Mitglieder des Weston Super Mare Council in Ettlins englischer Partnerstadt Clevedon.

Es war ein "gehaltvoller" Freundschafts- und Informationsbesuch, den die kleine Ettlinger Delegation mit Oberbürgermeister Johannes Arnold an der Spitze Ende Juli in der englischen Partnerstadt Clevedon absolvierte. Nach dem überaus herzlichen Empfang für OB Arnold, für die beiden Realschulrektorinnen Chistine Kirchgäßner, Anne Frank- und Ulrike Gargel, Wilhelm-Lorenz-Realschule, für Dr. Ruth Dietel, Vorsitzende des Clevedon-Ettlinger Freundschaftsvereins, für Sabine Süß-Keppler, Leiterin des OB-Büros und für die Städtepartnerschaftsbeauftragte Karin Herder-Gysser ging es gleich in medias res, war es doch für die meisten der erste Besuch in der Stadt am Bristol Kanal.

Unter die Arme genommen wurden sie von der Clevedon twinning Association, die die Gruppe zunächst zum Clevedon Pier führte, der sich mit dem Titel "Pier of the Year 2013" schmücken darf. Hier erläuterte Ross Janes, Mitglied der Pier Stiftung, die geplanten Baumaßnahmen, die den Pier künftig noch attraktiver und interessanter für Besucher machen soll. Ein origineller Gestaltungswettbewerb für "deck chairs", den klassischen Holzklappliegestühlen, soll für den Bau eines Cafés und eines Computerraumes für Jugendprojekte genügend Geld einbringen. Auf Wunsch des Ettlinger Stadtoberhauptes gab es einen politischen Gedankenaustausch mit Mitgliedern des Weston Super Mare Council als übergeordneter Verwaltungseinheit, vergleichbar mit den entsprechenden Institutionen eines Landkreises. Natürlich wurden die Gäste auch im Clevedon Town Council vom Chairman, Patrick O' Neill, in Empfang

genommen. Johannes Arnold betonte in seinem Grußwort die solide Freundschaftsbasis, die beide Städte seit mehr als 30 Jahren verbindet und zeigte sich zuversichtlich im Hinblick auf die Planung weiterer Austauschbegegnungen. Er dankte dem "twinning rock" Brian Chislett, Gründer und zuverlässiger Unterstützer der Städtepartnerschaft, und überbrachte Grüße der Witwe von Helmut Hartmann, dem in diesem Jahr verstorbenen Vorsitzenden des Clevedon-Ettlinger Freundschaftsvereins.

Der Schüleraustausch zwischen Ettlingen und Clevedon ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Baustein dieser Städtepartnerschaft, der auch weiterhin nach Kräften zu unterstützen sei, auch um Werbung für die deutsche Sprache zu machen. Deshalb stand auf dem Besuchsprogramm die Besichtigung der Clevedon School, wo es eine Führung durch das Gebäude "German lesson" von zwei Schülerinnen gab.

Den Schlusspunkt hinter den Austausch setzte ein Rundgang durch das Clevedoner Kino "The Curzon". Ein Blick hinter die Kulissen des Gebäudes ließ die Erfolge sichtbar werden, die bereits unternommen wurden, um das 1912 eröffnete Lichtspielhaus zu sanieren, aber auch wie viel Sanierungsarbeit noch zu leisten ist. Marcus Neumann vom Ettlinger Kino Kulisse, seit drei Jahren in persönlichem und fachlichen Austausch mit den englischen Kollegen, ließ via Teamfoto herzlich grüßen. Ein Wiedersehen mit Clevedon wird es bereits Ende August bei der Europäischen Meile auf dem Ettlinger Marktfest geben.



## Museums-Sommer-Paket

Führung „Die historische Altstadt“



Am Sonntag, 11. August, bietet das Museum um 15 Uhr eine öffentliche Stadtführung an. Bei dem Rundgang durch die Altstadt, der unter dem Thema „Die historische Altstadt Ettlingen“ steht, werden 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig - vom Neptunstein aus römischer Zeit, über das Mittelalter und Barock bis zur Altstadtsanierung im 20. Jahrhundert. Treffpunkt ist der Museumsshop im Schloss. Ohne Anmeldung. Gebühr 3 €.

**Keine Chance für Ferienlangeweile** - in der Kinderkutschschule im Schloss sind noch Restplätze frei!

Naturkunst - Kunst aus Natur im Horbachpark, Mittwoch, 21. August 11-13 Uhr, ab 8 Jahren.

Aus Zweigen, Steinen, Blättern, Moos, Sand, Erde oder anderen skurrilen, hübschen oder eigenartigen Dinge entwickeln die Kinder im Park interessante und individuelle Land-Art-Objekte. Da die Kunstwerke ja vor Ort bleiben müssen, bitte unbedingt einen Fotoapparat mitbringen. Treffpunkt und Abholung am Pavillon hinter der Albgauhalle im Horbachpark. Bitte wenn nötig wetterfest anziehen. Nur bei extrem starkem Regen fällt der Workshop aus und ein Ersatztermin wird angeboten. Gebühr 8 €. Anmeldung s.u.

**Flowerpower bis Weltraumdesign** - Create your table!

Dreitägig: Montag, 26. und Dienstag, 27. August 14-16.30 Uhr und Montag, 2. September 14-16 Uhr, für Jugendliche ab 12 Jahren

In eurem Zimmer fehlt noch ein Möbel mit dem besonderen Look? Kein Problem. Hier habt ihr die Möglichkeit, einen total coolen Tisch zu bauen aus völlig ungewöhnlichen Materialien. So viel sei verraten: das Grundgerüst bildet ein Drahtpapierkorb. Darum herum werden jede Menge Drahtgeflecht und Pappmaché verbaut. Am dritten Workshop-Tag geht es an das Farbdesign - Blümchen? Glitterlook? Gothic? - Lasst eurer Fantasie freien Lauf! Gebühr für drei Termine 34 € inklusive Material. Anmeldung Anmeldung: 07243/101-273 oder [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de).

## Haustürgeschäfte mit Stromverträgen und seltsamen Vergleichen

Stadtwerke Ettlingen warnen vor unlauteren Werbern

Einige Stromanbieter versuchen derzeit, Kunden über Haustürgeschäfte zu gewinnen. Mit der Aussage, die Stromrechnung überprüfen zu wollen, versuchen die Werber sich Zutritt in die Wohnungen zu verschaffen. Versprochen wird dabei, dass die Stromrechnung bei Vertragsunterschrift in jedem Fall günstiger wird. Oft werden auch die Stadtwerke Ettlingen ins Spiel gebracht.

Mieter und Hauseigentümer sollten sich jedoch nicht überrumpeln lassen. Bei Haustürgeschäften gibt es oft keine Möglichkeit, die Strompreise korrekt zu vergleichen. Vertragstexte und Allgemeine Geschäftsbedingungen sollten vor

Vertragsunterzeichnung in Ruhe geprüft werden können. Falls ein abgeschlossener Vertrag im Nachhinein doch bereut wird, kann dieser wegen des Überrumpelungseffektes bei einem derartigen Haustürgeschäft ohne Angabe von Gründen innerhalb von vierzehn Tagen widerrufen werden.

Die Stadtwerke Ettlingen beraten fair und kostenfrei zu allen Energiethemen. Mitarbeiter der Stadtwerke Ettlingen, die beispielsweise zur Baustellenbetreuung unterwegs sind, können sich zudem immer ausweisen.

Weitere Infos erhalten Sie unter 07243 101-02 bei den Stadtwerken Ettlingen.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **23. bis 26. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **17. bis 23. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. und Mi. 7 - 16 Uhr, Di. 8 - 16 Uhr, Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Museum zwei Wochen geschlossen

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen bleibt das Museum von Montag, 12. bis Sonntag, 25. August, geschlossen. Telefonisch ist die Museumsverwaltung für Buchungen von Kursen der Kinderkutschschule oder Führungen unter 07243/101-273 zu erreichen.

## Frauen

### effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de)  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de), Telefon-Nr.: 07243/ 12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

**Das Zwergencafé macht Ferien ab 13. Aug. - 10. Sept.**

**Das Büro im effeff ist in der Zeit vom 19. Aug.- 8. Sept. geschlossen. Auch die betreute Spielgruppe macht in diesem Zeitraum Ferien.**

### Vorschau Herbst 2013:

#### Literaturkreis

Der erste Termin für unser nächstes Treffen im September: Mittwoch, 18. September, um 20 Uhr.

Wir besprechen das Buch von Hanns-Josef Ortheil: „Die Erfindung des Lebens“.

#### NEU: Schreibwerkstatt

Am Samstag, 16. September, 18 Uhr. Wie schreibe ich eine gute Geschichte oder gar ein ganzes Buch? Auf diese Frage würden 100 Autoren 100 verschiedene Antworten geben. In einem wären sie sich aber einig: Ohne konstruktive Kritik von außen geht es nicht. Wer sich schon einmal im Schreiben von Geschichten versucht hat oder es gerne tun möchte ist herzlich eingeladen: „Kreatives Schreiben - wie bastelt man eine gute Story?“ Es geht zum Beispiel um Figuren, Spannung, Konflikte, und Dialoge. Der Kurs wird geleitet von Susanne Graf, Redakteurin und Autorin.

#### Außerdem:

Kursreihe: „Gewaltfreie Kommunikation“. Nach dem großen Erfolg des Vortrags im Juni schließt sich jetzt eine Reihe von 4 Abenden an. Details demnächst.

NEU: Lefino-Kurs ab Oktober: als erster Anbieter in Ettlingen kann das effeff einen Lefino-Kurs anbieten. Details demnächst.

**Weitere Informationen zu unseren regelmäßigen Angeboten unter [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de)**

## Bürgertreff im "Fürstenberg"

**Offener Mittagstisch** Montag bis Freitag  
12.00 - 14.00 Uhr, täglich stehen vier  
Menüvariationen zur Verfügung. Vorbe-  
stellung unter 0176 11243515  
Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

## Umweltinfo

### Aktiver Naturschutz

**Säfte der Streuobstinitiative prämiert**  
Regionale Produkte gewinnen an An-  
sehen, heimatverbundene und gesund-  
heitsbewusste Verbraucher greifen im  
Lebensmittelregal vermehrt danach.  
Der Verein „Streuobstinitiative im Stadt-  
und Landkreis Karlsruhe e.V.“ kümmert  
sich durch vielfältige Aktivitäten um Er-  
halt und Wiederaufbau der Streuobst-  
wiesen in der Landschaft und lässt aus  
dem Obst naturreine Säfte keltern.

Jetzt vor der Apfel- und Birnenernte  
sind die Frauen und Männer um den  
Vorsitzenden Hans-Martin Flinspach  
wieder sehr aktiv. Wer bei der Initiative  
mitmacht, erhält für seine Äpfel, Birnen  
und Zwetschgen einen deutlich höheren  
Preis als allgemein im Mostobsthandel  
üblich. Als Gegenleistung muss der Be-  
sitzer seine Wiesen naturnah bewirt-  
schaften, sprich die Wiesen regelmäßig  
mähen, Bäume fachgerecht schneiden  
und keinen Mineraldünger ausbringen.  
Seit fünf Jahren lässt die Initiative die  
Vertragsgrundstücke als biologische An-  
baufläche zertifizieren.

Unter den Handelsnamen „Äpfel“ und  
„Birne“ bietet die Initiative naturreinen  
Apfel- und Birnensaft an. Die Produktpa-  
lette wird ergänzt durch die Mischsäfte  
„Äpfel-Mango“ und „Äpfel-Zwetschge“.  
Außerdem werden Apfelschorle und  
ein spritziger Apfel-Cidre angeboten.  
Einzelheiten über die Regeln der Streu-  
obstinitiative, ihre Produkte und die Ver-  
kaufsstellen sind unter  
[www.streuobstinitiative.de](http://www.streuobstinitiative.de) zu finden.

### Agenda 21 Weltladen Ettlingen

### REIS – Grundnahrung für die Hälfte der Weltbevölkerung -

ist eine der ältesten Kulturpflanzen und  
nach Weizen die am häufigsten ange-  
baute Getreideart. Er stammt ursprüng-  
lich aus China, gelangte dann nach

Griechenland. Die Mauren brachten  
Ende des 9. Jahrhunderts das Wissen  
über den Reisanbau nach Spanien und  
Portugal. Durch ihre weite, Jahrtausende  
lange Wanderung ist die Reispflanze  
extrem anpassungsfähig geworden. Ur-  
sprünglich eine Trockenpflanze, ist sie  
mittlerweile zur Sumpfpflanze mutiert  
und verträgt extreme klimatische Bedin-  
gungen

Der WELTLADEN verkauft verschiedene  
Sorten des von EL PUENTE importierten  
Bio-Duftreises. Der Anbau erfolgt nach  
dem Nassanbauverfahren. Der Bioanbau  
schont die Umwelt bereits durch gute  
Sortenwahl. Wassermanagement wird  
im Bioanbau effizient betrieben: Es wird  
nur so viel Wasser wie nötig für die Fel-  
der verwendet und die Felder werden in  
der Wachstumsperiode einmal trocken-  
gelegt. Die bekanntesten Duftreissorten  
sind nordthailändischer Jasminreis und  
Basmati aus Nord-Indien. Basmati die  
„Königin der Reissorten“ ist besonders  
langkörnig und aromatisch.

Projektpartner für die Vermarktung des  
biologisch und fair produzierten Reises  
ist die Green Net Cooperative.

Ziel ist die Schaffung gerechter Ver-  
dienstmöglichkeiten zur nachhaltigen  
Verbesserung der Lebensbedingungen  
sowohl der beteiligten kleinbetrieblichen  
Produzentengruppen als auch der Wei-  
terverarbeiter.  
Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer  
Handel, Leopoldstr. 20,  
geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis  
18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr,  
Tel. 94 55 94.  
[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

### BUND Treffpunkt Biogarten

**Einladung zur Gartenbesichtigung**  
Das passende Programm für die Som-  
merferien sind die hübschen kleinen  
Gärten in Ettlingenweier, auf die Lieb-  
haber natürlicher Gartengestaltung  
diesmal einen Blick werfen dürfen: Alte  
Mauern, verschiedene Ebenen, schat-  
tige Sitzplätze, Efeu und Blumen, die  
auch Schmetterlingen und Bienen etwas  
bieten.

Treffpunkt: Freitag, 16. August, 17 Uhr,  
Scheibenhardter Str. 4

### BUND Schmetterlings- ausstellung Nachklapp

Aufgepasst Kinder! Wenn Ihr bei der  
Schmetterlingsausstellung in den Oster-  
ferien im Rathaus Eure selbstgemalten  
Bilder abgegeben habt, könnt ihr Euch  
eine Belohnung abholen: **Samstag,**

**17. August, 14 Uhr bei der BUND Sta-  
tion**, dem wilden kleinen Naturschutz-  
gebiet im Horbach-Park beim Kies-  
platz. Gleichzeitig sind Jung und Alt zur  
Schmetterlingsjagd eingeladen.

Mit einem Spezialnetz fangen und be-  
stimmen wir dieses Jahr die dort recht  
zahlreich flatternden Falter.

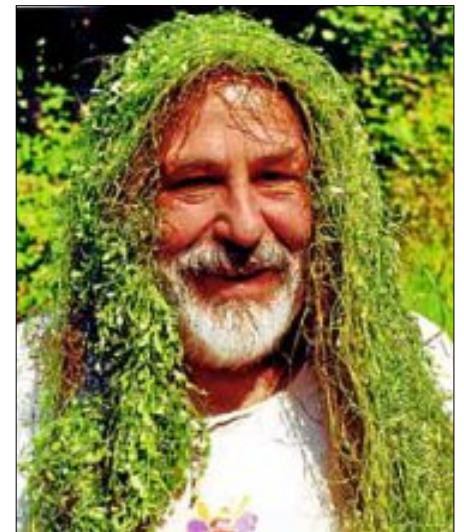
### Agendagruppe \* A \* F \* E \* 2002 \* AlbFreunde \* Ettlingen/PAMINA

[www.besucht-ettlingen.de](http://www.besucht-ettlingen.de)

#### Canale Grande - enjoying...

... mit viel Spaß entlang, am und im Alten  
Spinnereikanal zwischen Neurod & Bu-  
senbach ist kommenden Samstag ange-  
sagt, verspricht der Aqua-, Outdoor- &  
Schwarzwald-Guide **Harald K. Freund**.  
Schwerpunkt seiner vierstündigen Ex-  
kursion werden Naturbeobachtung &  
Biologische Gewässergüte-Beurteilung  
als außerschulische Umweltbildungs-  
maßnahme sein.

Das Angebot richtet sich insbesondere  
an Familie & Gruppen...



*Der Gewässer-, Erlebnis- und Natur-Päd-  
agoge Harald K. Freund steht für ganzsys-  
temische NaturBildung...*

*Foto: Andreas Kaiser*

**Zeit:** Sa., 10.8., 14 bis 18 Uhr

**Treff:** 14 Uhr Waldparkplatz beim Cam-  
ping Neurod

**Infos & Anmeldung:** Harald K. Freund,  
Tel. (AB): 0721 34496

**Mitzubringen:** wasser- & schlammro-  
buste Schuhe, Badezeug, Handtuch,  
trockene Ersatzklamotten, ABC, Käscher  
(Becher-) Lupe, FF-Bestimmungsbücher.



## Stadtbibliothek



Spannende  
Ferienabenteuer  
**Vorlesesommer**  
für Schulkinder

Jeden Donnerstag  
im August um 10 Uhr  
in der Stadtbibliothek

Dauer: ca. 60 Min.  
Keine Anmeldung erforderlich!  
Info-Tel: 101-207



eBooks & **more**  
Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Reisen Sie lieber mit leichtem Gepäck? Dann nutzen Sie doch für die Sommerfreizeit im Schwimmbad, am See, auf Reisen zu Lande oder in der Luft unser digitales Medienangebot!

Unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more) finden Sie Romane, Reiseführer, Ratgeber sowie Hörbücher, die Sie sich aufs Notebook, den eReader, den MP3-Player, das Tablet oder Smartphone herunterladen können. Das digitale Angebot steht Ihnen unabhängig von den Öffnungszeiten 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche von jedem Ort aus zur Verfügung.

Die Stadtbibliothek ist auch in den Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr

Mi. 10 -18 Uhr

Sa. 10 -13 Uhr

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

Während der Sommerferien ist unsere Geschäftsstelle von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Ein kleiner Auszug aus unseren kommenden Kursen:

**Neu: Orientierung mit Karte und Kompass - Ziele erreichen ohne GPS & Co (G0470)** Montag, 9. September, 18 bis 20 Uhr

**Neu: Vorbereitung auf Wander- und Trekkingtouren mit Übernachtung im Freien (G0471)** 3 Termine. Am Dienstag, 10. September, 19 bis 20 Uhr,

findet in der Volkshochschule eine Vorbesprechung zum genauen Ablauf statt, die weiteren Termine Samstag 14. und Sonntag, 15. September werden hier besprochen.

**Kleiner Auszug aus den Außenstellen: Tapas-Abend (O0997)** Donnerstag, 17. Oktober, 18.30 bis 22.30 Uhr, Ettlingen in der Küche der Albgauhalle

**Neu: Griechische Küche (O0998)** Donnerstag, 7. November, 18.30 bis 22.30 Uhr, Ettlingen in der Küche der Albgauhalle

**Aquarell-Malen (O0999)** 8 Abende, montags, 23. September, 19 bis 21.30 Uhr, Grundschule Oberweier

**Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene** werden ab dem 23. September zu den unterschiedlichsten Zeiten in Ettlingenweier angeboten, die genauen Termine erfahren Sie bei uns.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Internet: [www.vhsettingen.de](http://www.vhsettingen.de), Geschäftszeiten in den Schulferien: montags bis freitags 8.30 - 12 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

#### Bauvorhaben:

Baumstandort- und Gehwegsanierung  
Schloßgartenstraße

Vergabe Nr. 2013-090

#### Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

#### Leistungsumfang:

Bäume roden: 18 St  
Bordsteine aufnehmen: 90 m  
Pflasterdecke aufnehmen: 250 m<sup>2</sup>  
Pflasterarbeiten: 380 m<sup>2</sup>  
Baumgrube Erdaushub: 65 m<sup>3</sup>  
Baugrubensubstrat: 65 m<sup>3</sup>  
Baumbelüfter: 28 St  
Wurzelsperre: 84 m  
Hochstamm pflanzen: 14 St

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an [vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de) zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter [www.subreport-elvis.de/E92662227](http://www.subreport-elvis.de/E92662227).

## Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Ettlingen wird in der Zeit vom **2. bis 6. September 2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Albarkaden, Wahlamt, Schillerstr. 7-9, 1 OG (barrierefrei), 76275 Ettlingen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede/r Wahlberechtigte/r kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit die/der zu **ihrer/seiner Person** im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 2. bis 6. September 2013, spätestens am 6. September 2013, bis 12 Uhr, beim Wahlamt, Schillerstr. 7-9, I. OG, Zimmer Nr. 105, 76275 Ettlingen, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01. September 2013 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **Nr. 272, Karlsruhe-Land**, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein/e in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r Wahlberechtigte/r**, 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r Wahlberechtigte/r**,  
a) wenn sie/er nachweist, dass sie/er ohne ihr/sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06. September 2013) versäumt hat,  
b) wenn ihr/sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,  
c) wenn ihr/sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20. September 2013, 18 Uhr**, beim Wahlamt, Schillerstr. 7-9, I. OG, 76275 Ettlingen, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, e-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle **nachweislich plötzlicher Erkrankung**, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihr/ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr/ihm bis zum Tage **vor der Wahl, 12 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine/n andere/n stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die/der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine/n andere/n ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss die/der Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ettlingen, den 07. August 2013  
Bürgermeisteramt Ettlingen  
gez.  
Bernd Lehnhardt  
Stadtverwaltungsdirektor

## Mitteilungen anderer Ämter

### Saisonbedingter Anstieg der Zahl der Arbeitslosen um 49 auf 1458.

1458 Frauen und Männer waren im abgelaufenen Monat ohne Arbeit, das sind 49 mehr als im Juni. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 20 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote –berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen– stieg von 3,0 % auf 3,2 %. Im Juli 2012 hat sie ebenfalls 3,2 % betragen.

Im Juli meldeten sich 457 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig konnten 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden.

„Saisonbedingt meldeten sich mit 104 Personen überdurchschnittlich viele Menschen unter 25 Jahren arbeitslos. Die Jugendarbeitslosigkeit erreicht im Juli und August regelmäßig ihren Höhepunkt. Das hängt damit zusammen, dass in dieser Zeit viele Schul- und Berufsausbildungen enden“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen bei der Vorlage der neuesten Zahlen.

Im Juni waren 688 Frauen und 770 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 389, die das 55. Lebensjahr bereits vollendet hatten, 351 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Nahezu unverändert blieb mit 122 die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter. Die Zahl der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger stieg um acht auf 241, die Zahl jugendlicher Arbeitslosen unter 25 Jahren stieg um 46 auf jetzt 149.

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)



Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist in diesem Monat zusammen mit der Geschäftsstelle Waghäusel mit 3,2 % die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt – und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Bruchsal 3,7 %, für Bretten 4,0 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit den umliegenden Gemeinden 4,6 %.

Unter den 1458 Arbeitslosen waren 867 Bezieher von Arbeitslosengeld I (59,47 %), 591 (40,53 %) waren dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I stieg die Zahl der Arbeitslosen um 54, während sie im Bereich Arbeitslosengeld II um fünf sank.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 185 neue Arbeitsstellen, seit Jahresbeginn waren es 1059 und damit 10 % weniger als im Vorjahr. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 363.

## Aus dem Standesamt

### Eheschließungen

Im Juli wurden auf dem Standesamt 46 Ehen geschlossen, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

#### 01. Juli

Hanna König, Böhmerwaldstr. 3, 76228 Karlsruhe und Stefan Weber, Boeckhstr. 48, 76137 Karlsruhe

Manuela Kunz und Andreas Bandel, Am Retzberg 44, 76275 Ettlingen

#### 5. Juli

Franziska Friederike Heuschmid und Thomas Alexander Finke, Im Weilig 9, 76275 Ettlingen

Simone Schmidt und Marco Link, Durlacher Str. 34 A, 76275 Ettlingen

Sandra Windpassinger und Marcel Quirin Gielen, Wilhelm-Danner-Str. 56, 76287 Rheinstetten

#### 6. Juli

Anja Edith Sears und Sven Rudolf Peter Klaus Schlager, Heinrich-Hübsch-Str. 3, 76287 Rheinstetten

Melanie Beatrice Wunderlich und Michael Kiesel, Kreuzstr. 37, 76133 Karlsruhe

Simone Hegele und Philipp Habel, Zepelinstr. 44 G, 76185 Karlsruhe

Annette Christel Burkhardt und Ralf Torsten Kolb, Ganzhornweg 28, 75334 Straubenhardt

Nadine Ursula Gleißle und Michael Günter, Bergstr. 31, 76316 Malsch

Susanne Isabel Wöhrle und Mark Braun, Carl-Goerdeler-Str. 1, 76448 Durmersheim

Hannah Nadine Frank und Patrick Daniel Winzer, Insterburger Str. 35 D, 76139 Karlsruhe

Meike Simone Batzler und Tom Gob, Rastatter Str. 19, 76199 Karlsruhe

#### 10. Juli

Anja Schnädelbach und Wolfgang Johannes Groß, Lindhardter Str. 1, 76275 Ettlingen

#### 11. Juli

Nicole Chrstine Ochs und Armin Pohlner, Hochdorfer Str. 24, 71642 Ludwigsburg

#### 12. Juli

Maria Cristina Raffaella Salvucci geb. D'Angelo und Claudio Demarco, Rhein-str. 9, 76275 Ettlingen

Sabine Bärbel Walch und Michele Bergia, Rheinstr. 64, 76337 Waldbronn

Alexandra Lotte Sylvia Schwend und Malte Holzhäuer, Cciliastr. 12, 76135 Karlsruhe

Simone Judith Maccarrone und Lars Mathias Herdt, Moosbronner Str. 31, 76275 Ettlingen

#### 13. Juli

Petra Margarete Laki geb. Dirolf, Bachstr. 43, 76275 Ettlingen und Nils Sören Lehmann, Neuer Markt 1, 76275 Ettlingen

Aileen Melanie Cline und Edmund Timler, Danziger Str. 8, 76199 Karlsruhe

Tomma Helena Becht und Boris Kamenjasevic, Augartenstr. 15, 76137 Karlsruhe

Stephanie Pitzal und Christoph Klameth, Vordertalstr. 3, 76327 Pfinztal

Alexandra Kerstin Lendle und Martin Seeleib, Links der Alb 20, 76199 Karlsruhe

Marion Edlemann und Hendryk Bernhard Franik, Rheinstr. 8, 76287 Rheinstetten

Janine Dunkelberg und Sasa Basic, Etogesstr. 18, 76275 Ettlingen

#### 17. Juli

Marianna Bekert und Eugen Schmidt, Quergasse 21, 76275 Ettlingen

#### 19. Juli

Sabrina Müller und Martin Hoier, Moosbronner Str. 36, 76275 Ettlingen

#### 26. Juli

Andrea Petermann und Jan Kai Björn Weise, Goethestr. 20, 76135 Karlsruhe

#### 27. Juli

Kathrin Patricia Köhlein und Thomas Schneck, Max-Reger-Str. 3, 96448 Bayreuth

Nicole Hochstadt geb. Prawda und Richard Philipp Hermann, Blauenstr. 11, 76275 Ettlingen

Mandy Eilers und Björn Werther, Im Warrett 10, 77839 Lichtenau

Jessica Kolarsch und Tobias Sebastian Drexler, Turnerstr. 3, 76189 Karlsruhe

Claudia Sterzing und Cyrille Antonio Francis Lasseron, Karlsruher Str. 66 A, 76287 Rheinstetten

### Verstorbene

Im Juli wurden im Standesamt 29 Sterbefälle beurkundet; eine schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung folgender Sterbefälle liegt vor:

#### 29. Juni

Eugen Pfeifer, Lausitzweg 2, 76275 Ettlingen

#### 30. Juni

Dieter König, Steubenstr. 15, 76185 Karlsruhe

#### 1. Juli

Maria Licata, Rheinstr. 84, 76275 Ettlingen  
Helga Christel Plate geb. Zotzmann, Albstr. 5, 76275 Ettlingen

#### 5. Juli

Lioba Eisele geb. Schwab, Johann-Gregor-Breuer-Str. 8, 76275 Ettlingen

#### 6. Juli

Josef Kramny, Hohewiesenstr. 58, 76275 Ettlingen  
Gertrud Agnes Steuer geb. Klumpp, Odertalweg 2, 76275 Ettlingen

#### 7. Juli

Karl Schneider, Hermann-Löns-Weg 3, 76275 Ettlingen

#### 8. Juli

Anna Paula Mischo geb. Adam, Im Stöck 5 A, 76275 Ettlingen

#### 11. Juli

Elisabeth Hedwig Tensi geb. Büchler, Finkenstr. 9, 76227 Karlsruhe

#### 14. Juli

Monika Holl geb. Thumm, Marstallstr.30, 76227 Karlsruhe

#### 15. Juli

Anneliese Ströbel geb. Schmid, Beethovenstr. 34, 76275 Ettlingen

#### 20. Juli

Ursula Maria Tafferner geb. Korn, Mittelbergstr. 33, 76275 Ettlingen

#### 21. Juli

Elfriede Kaiser geb. Benz, Willy-Brandt-Str. 14, 76751 Gaggenau

#### 23. Juli

Benno Anton Ferdinand Büchenschütz, Albert-Schweitzer-Str. 10, 76275 Ettlingen

#### 24. Juli

Walter Peter Rutschmann, Quergasse 15, 76275 Ettlingen

#### 28. Juli

Elisabeth Marie Magdalena Gleißle geb. Sperlich, Hasenbergweg 22, 76275 Ettlingen

#### 29. Juli

Franz Kneifel, Middelkerker Str. 4, 76275 Ettlingen

## Wir gratulieren

### Alters- und Ehejubilare

#### 10. August

Rabold Anna, Weierer Str. 16,  
85 Jahre

Scheurer Lothar Benno, Irenicusstr. 30  
80 Jahre

#### 11. August

Lohbrunner Alfred, Dieselstr. 12  
80 Jahre

#### 12. August

Felzmann Margrit Elisabeth,  
Epernayer Str. 3  
80 Jahre

Liebetau Günther, Hasenbergweg 9  
85 Jahre

Orland Johann, Blütenstr. 8,  
85 Jahre

#### 13. August

Schneider Ernst Philipp, Römerstr. 27,  
80 Jahre

Truxa Helga, Reuterstr. 2  
90 Jahre

Wohlmuth Maria, Lange Str. 10,  
90 Jahre

#### 14. August

Rolf Theresia, Taunusstr. 10,  
80 Jahre

#### 15. August

Langenstraß Wolfgang Willi,  
Schlossgartenstr. 2  
90 Jahre

Muntaniol Regina, Hohewiesenstr. 57  
85 Jahre

### Goldene Hochzeiten feiern

am 9. August die Ehepaare  
Thiede Gudrun und Joachim Detlef,  
Mittelbergstr. 22 und

Yennar Elfriede Anna und Youcef,  
Kehreckweg 4

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,  
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721/886141, mobil 0172/7246866

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

#### Donnerstag, 8. August

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart,  
Heynlin-Apotheke, Königsbacher Straße 26, 07232 311136, Königsbach-Stein

#### Freitag, 9. August

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt, Sonnen-Apotheke, Pfingzstraße 10, 07240 8046, Söllingen

#### Samstag, 10. August

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

#### Sonntag, 11. August

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Telefon 719440, Kernstadt,  
Pfingzau-Apotheke, Hauptstraße 25, 07232 70588, Wilferdingen

#### Montag, 12. August

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt,  
Apotheke Melder, Hauptstraße 58, 07232 71070, Wilferdingen

#### Dienstag, 13. August

Apotheke Böhringer, Brettener Straße 2, 07232 30010, Königsbach, Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, 07083 92570 Bad Herrenalb, Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

#### Mittwoch, 14. August

Bären-Apotheke, Brückstraße 5, 0721 460707, Berghausen, Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Donnerstag, 15. August

Apotheke am Stadtgarten,  
Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

### Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).  
**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

#### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016.

#### Geschütztes Wohnen,

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHIE gGmbH, 07252 5622365

### Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,  
Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe,  
Telefon 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren  
Telefon 101-509

#### Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31,  
Telefon 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

#### Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

#### Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei:  
0800 1110111 und 0800 1110222.

#### KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305



## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

### Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** Telefon 101- 888 oder 338-888

### Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

## Öffentliche

### Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen,

Telefon 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline  
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## Pflege und Betreuung

### Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de,

www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr

und 14.30-18.30 Uhr sowie

Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### Tagespflege für ältere, hilfe- und

### pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung.

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, Tel. 0172 7680116.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

### Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

### Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,

Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

### MANO Pflorgeteam GmbH

### MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:

Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28,

www.mano-pflege.de

E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

### Pflegedienst Optima GdB,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

### AWO Ettlingen Essen auf Rädern,

Informationen beim AWO-Versorgungszentrum,

Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

### Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mid-delkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

### Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

### Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

### Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Tel. 07243 515- 122,

Ansprechpartnerin: Karin Carillon

### Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug,

Tel. 07243 101-509,

Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung** des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

### Wohnberatungsstelle

beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen

Tel. 07243 54 95 0,

Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

### Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

**Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen,** Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung:

### Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Anmeldung unter 07243 515-0

### Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes,

Pforzheimer Straße 31,

Tel. 07243 54950,

ettlingen@diakonie-laka.de,

www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung:

### Suchtberatungs- und -behandlungs-

stelle der agj, Rohrackerweg 22,

07243 215305,

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,

www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung:

### Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2,

Anmeldung Telefon 07243 515-0.

### Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

### Tageselternverein Ettlingen und

südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Mid-

delkerker Straße 2, Tel. 07243 715434,

Fax: 07243 715436,

E-Mail: info@tev-ettlingen.de,

www.tev-ettlingen.de

### Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen,

Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955,

E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk,**  
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme,  
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen  
Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31,  
Tel. 07243 54950

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-  
treff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Un-  
terstützung in Alltagsfragen Christina  
Leicht, Tel. 101-389

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den  
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen  
07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Le-  
benskrisen, Telefon 0721 811424, Te-  
lefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäfts-  
stelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 10., und Sonntag, 11. August

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Sonntag** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
**Samstag** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**  
**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

**Pfarrei St. Josef Bruchhausen**  
**Sonntag** 10 Uhr Sonntagmesse

**Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier**  
**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**Pfarrei St. Wendelin Oberweier**  
**Samstag** keine Vorabendmesse

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

**Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn**  
**Sonntag** 11 Uhr Eucharistiefeier mit  
Kräuterweihe

**Pfarrei Maria Königin Schluttenbach**  
**Samstag** 17.30 Uhr Vorabendgottes-  
dienst mit Kräuterweihe

**Pfarrei St. Antonius Spessart**  
**Sonntag** 9.45 Uhr Eucharistiefeier mit  
Kräuterweihe

#### Evangelische Kirchen

**Luthergemeinde**  
**Sonntag** 10 Uhr Zentraler Gottesdienst  
in der Pauluskirche, Schlesierstraße Ett-  
lingen (Pfarrer/in Busch-Wagner); 12 Uhr  
Taufgottesdienst in der Kleinen Kirche  
Bruchhausen  
(Pfarrer/in Busch-Wagner)

**Pauluspfarrei**  
**Sonntag** 10 Uhr Gemeinsamer Got-  
tesdienst der Evang. Kirchengemeinde  
Ettlingen, Kirchenkaffee, Pfarrerin Kira  
Busch-Wagner

**Johannespfarrei**  
**Sonntag** 10 Uhr Pauluskirche Gottes-  
dienst für alle Ettlinger Gemeinden,  
Pfarrer/in Kira Busch-Wagner; 11.30 Uhr  
Johanneskirche, Pfarrerin A. Heitmann,  
Taufgottesdienst; 11.30 Uhr Stephanus-  
Stift Gottesdienst Diakon Samlenski

**Freie evangelische Gemeinde**  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Paral-  
lelprogramm im Gemeindezentrum Die-  
selstraße 52 (Eingang Ottostraße).

**Liebenzeller Gemeinde**  
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814  
**Kein Gottesdienst: am Sonntag, 11. Au-  
gust, entfällt der Gottesdienst der Lie-  
benzeller Gemeinde Ettlingen**

**Christliche Gemeinde**  
**Sonntag**, 10.30 Uhr Gottesdienst, paral-  
lel Kinderstunde in zwei Altersgruppen;  
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Neuapostolische Kirche**  
**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst  
**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

#### Kirchliche Veranstaltungen

**Freie Evangelische Gemeinde**  
Dieselstraße 52  
**Samstag**, Jugendgruppe PaB vom  
19.-27. August Jugendfreizeit, danach  
Sommerpause  
Montag/Dienstag 20 Uhr Hauskreise  
(Bitte Rücksprache, da Urlaubszeit)  
**Mittwoch**, miniMAX, TaM, Jungschar  
machen Pause  
**Freitag** Eltern-Kind-Café, Fred's Freun-  
destreff und Volleyball machen Ferien

**Liebenzeller Gemeinde**  
Mühlenstraße 59  
**Freitag**, 10 Uhr Frauentreff „Sendepau-  
se zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag  
im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kin-  
der von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

**Montag** 20 Uhr Hauskreis 1;  
20.30 Uhr Hauskreis 2  
**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-täg-  
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge  
Erwachsene (14-tägig, ungerade KW)  
**Mittwoch** 18.45 Uhr Teenkreis für 13-  
bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3  
**Donnerstag** 9.30 Uhr Krabbelgruppe  
0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30  
Uhr Jungschar  
(Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

**Christliche Gemeinde**  
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116  
**Mittwoch**, 20 Uhr Bibel- und Gebets-  
stunde  
**Jeden 3. Montag/Monat**,  
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück  
**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff  
(Kinder 6-13 Jahre)  
**Samstag** (14-tägig), 18 Uhr Jugend-  
kreis (Teens 14-18 Jahre)

#### Kirchliche Nachrichten

##### Fraue ngemeinschaft

**Jahresausflug**  
In aller Herrgottsfrühe des 18. Juli brach  
ein Bus voller frohgemuter Frauen sin-  
gend und betend ins Schwabenland auf.  
Der 1. Halt galt traditionell dem Früh-  
stück mit Sekt und Brezeln. Beim 2. Halt  
wurden wir in Giengen/Brenz im Steiff-  
Museum von den Teddybären mit Knopf  
im Ohr empfangen.  
Beim Gang durch die verschiedenen  
Abteilungen fühlten wir uns um Jahre  
jünger. Nicht nur Braun-Bären, sondern  
Eisbären, Tiger, Pinguine und Elefanten  
standen um uns herum. Und alle Ku-  
scheltiere werden seit Margarete Steiff,  
die wegen Kinderlähmung zu sitzender  
Tätigkeit verurteilt war, von Hand ange-  
fertigt.  
Nachdem wir uns mit Maultaschen und  
Kartoffelsalat im dortigen Bistro erquickt  
hatten, fuhren wir dem kulturellen Hö-  
hepunkt entgegen: zur Abteikirche der  
Benediktiner in Neresheim. Was für ein  
überwältigender Eindruck beim Betreten  
dieser Barockkirche, die hell, luftig und  
überhaupt nicht überladen wirkt wie viele  
andere Bauten des Barock! Baumeister  
war der berühmte Balthasar Neumann,  
Maler der 7 Kuppen: Martin Knoller.  
Die Hauptkuppel ist 32 m hoch, 24 m  
lang und 20 m breit und stellt den Him-  
mel dar. Die anderen Kuppelgemälde  
zeigen die Darstellung Jesu im Tempel,  
die Taufe Jesu im Jordan, die Lehre  
des 12-jährigen Jesu im Tempel bei  
den Pharisäern und die Vertreibung der  
Händler aus dem Tempel durch Jesus.  
Die Orgeln stammen von Johannes Ne-  
pomuk Holzhay.



An der Westfassade befinden sich Reliefs der Patrone, hl. Ulrich und hl. Afra.



Vor dem Aufbruch zur Heimfahrt versammelten wir uns in der Seitenkapelle zum Gotteslob, das von Herzen kommend, den Tag ausklingen ließ, hatten wir doch mit allen Sinnen den wunderschönen Tag erlebt, dessen Gelingen dem jungen Vorbereitungsteam zu verdanken war.

## Luthergemeinde

### Samstag, 7. September, 8 bis 19 Uhr Gemeindeausflug nach Heidelberg

(anlässlich 450 Jahre Heidelberger Katechismus): Führungen durch die Ausstellung „Macht und Glaube“ sowie durch die Altstadt, gemeinsames Mittagessen, Nachmittag beim Schloss, **Kosten: € 35,- + Mittagessen** (ca. 15-20,- inkl. Getränken);

**Abfahrt mit S-Bahn Richtung Karlsruhe ab Bruchhausen/Ettlingenweier bzw. Ettlingen-West: 8.15 Uhr** (Treffen 8 Uhr).

**Bitte anmelden bis 30.8.:** per Post oder E-Mail: luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de, Betreff: HEIDELBERG, oder Telefon (Anrufbeantworter: Telefon 9688).

Familien mit Kindern könnten alternativ zu den Führungen auch zum Märchenpark am Königsstuhl fahren. Der Gemeindeausflug findet ab 15 Teilnehmern statt, die sich für die Führung anmelden.

## Freie evangelische Gemeinde

### Spielplatz fertiggestellt



In der vergangenen Woche hat die Luthergemeinde einen langen Bericht über unser gemeinsames Projekt „Kinderferi-

entage – in 80 Stunden um die Erde“ veröffentlicht. 60 Kinder hatten 3 Tage lang Spiel und Spaß zu Ferienbeginn. Das Wetter erlaubte ungezählte Aktivitäten in der Stadt, aber auch um das Gemeindezentrum. Pünktlich zu Beginn der Ferientage war auch der Spielplatz (endlich) fertiggestellt. Bereits zum Eröffnungsgottesdienst der FeG in den neuen Räumen (Juli 2011) hatte die erste Sondersammlung für dieses Projekt stattgefunden. Doch bis zur Fertigstellung war es ein langer Weg, denn der Spielplatz war nicht das einzige Projekt, das auf tatkräftige Hilfe wartete. Nachdem im Frühjahr die Wiese noch drainiert wurde, haben fleißige Arbeiter den Spielplatz punktgenau fertiggestellt. Ihnen, aber auch allen Spendern, die sich finanziell mit am Spielplatz beteiligt haben ganz **herzlichen Dank**.

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

**Bis 30. Dezember, Mi-So: 13 – 18 Uhr**  
**Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur** Informationen: 07243 101-273 Museum

### Veranstaltungen:

Freitag, 9. August,  
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Wasser ist nicht nur zum Waschen da! Mit Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Walter E. L. Spiess, 8 - 13 Jahre, gebührenfrei, ausschließlich für Kinder Amt für Jugend, Familie und Senioren  
Aula des Eichendorff-Gymnasiums

19 Uhr **Die ganze Welt ist himmelblau** Sopranistin Arlette Meißner und der Bariton Daniel Böhm präsentieren Highlights aus verschiedenen Operetten. 5-Gang-Menü und Kaffee, zzgl. Getränke Karten in der Stadtinformation 07243 101-380, Hotel Erbprinz  
*Weiterer Termin: 10. August*

Sonntag, 11. August, 15 Uhr  
**Führung durch die historische Altstadt**  
Kosten: 3 € Anmeldung nicht notwendig. Tel.: 07243 101-273 Museum Treffpunkt: Museumsshop

15 Uhr **Mein Parzival** Jugendstück von Paul Steinmann und Karin Eppler, ab 8 Jahre VVK: Kinder: 7 € / Erwachsene: 10 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Schlossfestspiele Schloss

20:30 Uhr **Lumberjack Big Band** unter Leitung des Entertainers Alexander Eisele. Preise VVK: 29 €/ 26 €/ 22 €/ 20 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Schlossfestspiele Schlossohof

Montag, 12. August,  
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Buschleute der Kalahariwüste Südafrikas Mit Prof. Dr. Georg Kenntner nur für Kinder - Amt für Jugend, Familie und Senioren Aula des Eichendorff-Gymnasiums

Dienstag, 13. August,  
ab 19 Uhr **Info-Abend am Institut für Menschliche Kommunikation** Offene Seminare und Ausbildungen ab Herbst 2013 zum Experten in Menschenkenntnis und ProFIEL®-Coach Eintritt: frei Anmeldung: Sabine Gramm 07243 330656 [www.pro-gramm.de](http://www.pro-gramm.de) Institut für Menschliche Kommunikation Frühlingstr. 11, Bruchhausen

Mittwoch, 14. August,  
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Wie die Bahn das Laufen lernte. Mit Prof. Dipl.-Ing. Ernst Krittian Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre ausschließlich Kindern vorbehalten. Stadt Ettlingen - Amt für Jugend, Familie und Senioren, Aula des Eichendorff-Gymnasiums

### Wanderungen:

Mittwoch, 14. August  
**Mittwochswanderung** Höhenrundweg um Neusatz und Rotensol Gehzeit ca. 2 Stunden, Einkehr vorgesehen, Abfahrtszeit und -ort siehe Amtsblatt und Tagespresse.  
Führung Walter Bach  
NaturFreunde Ettlingen e.V.

Donnerstag, 15. August,  
8 Uhr **Wanderung im Heilbronner Land** Wegen geänderten Linienkonzepts des KVV: Abfahrt Ettlingen Stadt 8.08 Uhr Ankunft KA Albtalbahnhof 8.21 Uhr, Abfahrt KA Albtalbahnhof 8.32 Uhr - S 4 Richtung Heilbronn, Wanderführer steigen 8.49 Uhr bei der Haltestelle KA Tullastraße zu. Auf dem Erlebnispfad Heuchelberger Wald geht es zur Heuchelberger Warte, über 167 Treppenstufen hinunter zu den Eichbottseen. Gehzeit: ca. 3,5 Std. Führung: Karl und Heidi Hofheinz Fahrkarten: Benötigt wird eine Regio-X- Plus -Karte (f. 5 Personen, 23,30 €). Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Inhaber von Seniorenkarten besorgen sich bitte pro Fahrt eine ÜF 1, à 2,30 €. Mitwanderer, die nicht im Besitz einer Fahrkarte sind möchten bitte 15 Minuten vor Abfahrt am Bhf. Ettlingen-Stadt wegen Gruppenfindung sein. Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn.

Alternative zu geschlossener Sporthalle in den Sommerferien: Bewegungsspiele und Entspannung im Horbachpark. Treffpunkt 19.30 Uhr am Parkplatz Wilhelmstr./Horbachpark. Nähere Information: Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

**Tageselternverein Ettlingen** und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de) [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de)

**Stillcafé in Ettlingen**, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden [www.herzkranker-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkranker-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis „**Demenzfreundliches Ettlingen**“: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen  
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

#### Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

#### Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

#### Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

#### Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen. Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

#### Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

### Wir beraten Sie gern

**zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) - [info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)

## Parteiveranstaltungen

### Piratenpartei Deutschland Kreisverband Karlsruhe-Land

Der nächste Treff der Piratenpartei findet am Dienstag, 13. August, um 20 Uhr im Restaurant Kreuz Albstraße/Ecke Kronenstraße statt.

Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Am Samstag, 10. August, und am Samstag, 17. August, findet jeweils von 9 - 13 Uhr unser Infostand zur Bundestagswahl statt. Sie finden uns vor der Schlossapotheke.

Begrüßen Sie unseren Direktkandidaten des Wahlkreises 272 Karlsruhe-Land, Christian Alkemper, der sich sehr auf das persönliche Gespräch mit Ihnen freut.